

DIE BAYDUR-STIFTUNG „ZUKUNFTS-MUSIK“

Kinder erleben klassische Musik hautnah

„Ich kann die Wüste nicht begrünen, aber ein Pflänzchen hegen und pflegen. Deshalb kann ich nur versuchen, um mich herum etwas zu bewegen. Ich bin ein Stifter, der selbst anpackt, und bin immer mittendrin. Ich bin überzeugt: Wer nicht für seine Vision selbst brennt, kann andere nicht zum Mitmachen begeistern.“ *Ahmet Baydur*

Patrick Strub, Mitglied im Vorstand der Freunde und Förderer und über Jahrzehnte Geiger im Radio Sinfonieorchester Stuttgart, berichtet unseren Leserinnen und Lesern über Entstehung und Bedeutung der Baydur-Stiftung „Zukunftsmusik“.

Ahmet Baydur war mein langjähriger Kollege in den 2. Geigen im ehemaligen Radio-Sinfonieorchester Stuttgart. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, über ihn und seine vorausschauende und nachhaltige Stiftung zu berichten.



Ahmet Baydur

Ahmet Baydur wurde 1944 in Istanbul in eine Arztfamilie geboren, in der ein lebendiger Geist humanistischer Ideale herrschte. Darauf basierend erhielt Ahmet eine musikalische Früherziehung am Konservatorium, der dann später der Besuch der Deutschen Schule folgte. Bereits mit 16 Jahren wurde er als Geiger in das Sinfonieorchester Istanbul aufgenommen. 1963 machte er sein Abitur und ging wegen der Vertiefung seines Violinstudiums nach Deutschland. Kein Geringerer als Ricardo Odnoposoff hat ihn in seine damals berühmte und begehrte Violinklasse an der Staatlichen Musikhochschule in Stuttgart aufgenommen.

Nach dem Studium und dem anschließend bestandenen Probespiel beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart war er von 1971 bis 2007 Mitglied dieses Orchesters. Zwei Jahre nach seiner Pensionierung gründete er die Baydur-Stiftung "Zukunftsmusik".

Wie kam es dazu?

Kurz vor seiner Pensionierung stellte Ahmet Baydur auf einer Orchesterversammlung seine besondere Projektidee vor – ein Konzert aus seinen Mitteln zu finanzieren, bei dem begabte Kinder gemeinsam mit dem RSO als Solisten musizieren. Der Vorschlag fand großen Beifall und einhellige Zustimmung bei den Kollegen des Orchesters und beim Management. Die Details wurden geklärt, ein Name wurde gefunden: „Junge Talente Live“, und so fand das erste Konzert im Oktober 2007 im Sendesaal des Funkstudios Villa Berg statt, dem im Mai 2009 ein zweites folgte.

Ein zusätzliches Erlebnis ließ bei Ahmet Baydur die Überlegung zur Gründung einer Förderstiftung reifen: Mitte 2007 wurde er gebeten, eine Gruppe von Vorschulkindern auf den anschließenden Besuch der Orchesterprobe vorzubereiten. Mit seinem Humor, seinem Charme

und seiner Fähigkeit, Kinder ihrem Alter entsprechend anzusprechen und zu gewinnen, wurde der Besuch für die Kinder ein großartiges Erlebnis. Ahmet Baydur meint rückblickend, dass er in diesem Moment eine weitere Lebensaufgabe gefunden habe.

So gründete er gemeinsam mit seiner Familie 2009 offiziell die Baydur Stiftung „Zukunfts-Musik“ mit dem dafür benötigten Startkapital aus privaten Mitteln.

Der Stiftungszweck wird so zusammengefasst: Heranführung von Kindern und Jugendlichen vorrangig aus benachteiligten Schichten an die europäische Musikkultur, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund und die Förderung von begabten Kindern.



Kinderkonzert mit Angelika Strub als Solistin

Dabei besteht eine enge Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart. Die Stiftung übernimmt die Betreuung von Vorschulkindern in der SWR Musikvermittlung. Dazu gehören Probenbesuche beim SWR Symphonieorchester und dem SWR Vokalensemble, wobei Ahmet in Workshops die rund 250 Kinder jährlich selbst vorbereitet, ebenso Kinderkonzerte als Highlights, oft mit Kompositionsauftrag vom SWR. Beispiele sind "Das Mondklavier" und "Musik - Kultur - Sprache" mit dem SWR Symphonieorchester, sowie "Des Kaisers neue Kleider" und "Die kleine Meerjungfrau" mit dem SWR Vokalensemble. Für alle eingeladenen Kinder waren das unvergessliche Momente!

Außerdem führt die Stiftung wöchentliche Kurse unter der Anleitung von jungen Absolventinnen der Musikhochschule Stuttgart aus dem Fachbereich Elementare Musikpädagogik in vielen Kitas durch. Inhalte sind die Förderung von Sprache, eigener Beweglichkeit und Koordination, Selbstbewusstsein und sozialem Verhalten. Dabei singen, spielen und tanzen die Kinder miteinander. Ebenso werden Fortbildungsseminare für die Erzieherinnen des Jugendamtes ermöglicht, um diese Methoden im Alltag zu vertiefen.

Für die "Bemühungen um die kulturelle Verständigung zwischen deutschen und türkischen Stuttgartern" bekam Ahmet Baydur 2010 den Manfred-Rommel-Preis des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart. Weitere Informationen zu dieser ganz besonderen Stiftung finden Sie im Internet unter: www.baydur-stiftung.de

Patrick Strub

Wir legen die Last der Zukunft auf die Schultern unserer Kinder.

Unsere geringste Pflicht ist, sie dafür zu stärken.

Ahmet Baydur